

## Die Küste von Dezu

von Shun Suzuki

Im Winter hallten schon vor Tag  
die Messerschläge, die den Seetang klopfen  
in Chiba-Shinmei an der Dezu-Küste  
Rund hundert Meter hinter der Wasserfront  
stand das aus Trümmern einer eingestürzten Schnapsfabrik  
gebaute Einzelhaus

Im ersten Stock am Fenster  
mit Blick aufs Meer, auf die Lichtpunkte der Tintenfisch-Fänger  
rang sich mein Vater – weniger an mich  
als an sich selbst gerichtet –  
seufzend diese Einsicht ab:  
„Geduld, Geduld, 's gibt nichts als Schweigen, Warten, bis die Zeit kommt.“

Diese Strophe ist der Beginn der „Nachkriegsgeschichte 9“,  
übersetzt von Eduard Klopfenstein.

Aus: Shun Suzuki: *Die Hausschlange*; Verlag Im Waldgut, CH-Frauenfeld 2002